

Hausaufgabenkonzept

der



1. Grundsätze

Die **Grundsätze** für den Umgang mit Hausaufgaben an der Marienschule Barßel beruhen auf den RdErl. D. MK v. 16.12.2004 – SVBL 2005 S. 76

Zu Beginn des 1. Schuljahres werden auf dem ersten Elternabend die Grundsätze für den Umgang mit den Hausaufgaben besprochen. Es werden feste, verbindliche Absprachen getroffen.

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schüler/innen. Sie dürfen in allen Fächern aufgegeben werden. Sie beinhalten nicht nur das schriftliche oder mündliche Erledigen von Übungsaufgaben, sondern sie dienen auch der Anwendung und Sicherung erworbener Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischer Techniken. Das Mitbringen von Materialien (Blätter, Steine Papprollen, Wolle etc. mitbringen) gehört ebenso zu den Hausaufgaben wie z.B. das Einholen von Informationen aus der Umwelt des Schülers/der Schülerin.

In diesem Rahmen wird den Eltern empfohlen:

- Interesse an den Hausaufgaben zu zeigen
- Zeit zu geben
- Mut zu machen
- einen ruhigen angemessenen Arbeitsplatz bereitzustellen
- zu loben – aber auch angemessen zu tadeln
- Aufgaben nicht für die Kinder zu lösen, aber bei Problemen zu helfen oder die Lehrkraft durch eine kurze , schriftliche Notiz über die Schwierigkeiten zu informieren
- keinen übertriebenen Druck auszuüben

Hausaufgaben werden nicht benotet, sie können jedoch zur Zensurenfindung entsprechend der neuen Kerncurricula(Darbietung, Vortrag) berücksichtigt werden.

2. Formalien

Hausaufgaben müssen klar und verständlich und eindeutig formuliert werden. Sie werden täglich von Montag bis Donnerstag erteilt.

Die Hausaufgaben werden für alle ersichtlich an der Tafel im Klassenraum festgehalten. Anstehende Klassenarbeiten werden auch dort aufgeschrieben.

So erhalten die unterrichtenden Lehrkräfte einen Überblick über den Umfang der Aufgaben. Die Hausaufgaben richten sich hinsichtlich Umfang, Schwierigkeitsgrad und Dauer nach dem Leistungsstand des Durchschnitts der Klasse. Die Erteilung differenzierter Hausaufgaben (hinsichtlich Umfang, Dauer, Schwierigkeitsgrad) ist in vielen Fällen sinnvoll, motivationsfördernd und wird mit den Schüler/innen und Eltern besprochen. Die Kinder führen ein Hausaufgabenheft, in dem auch andere Mitteilungen an die Eltern eingetragen werden können. Im Krankheitsfall werden die Hausaufgaben durch Mitschüler weitergegeben oder durch die Eltern des erkrankten Kindes organisiert. Die Eltern entscheiden, ob die Kinder die Hausaufgaben erledigen können oder sie später nachholen. Die Anfertigung der Hausaufgaben wird in der Schule regelmäßig kontrolliert. Bei Nichtanfertigung oder fehlerhafter Bearbeitung der Hausaufgaben werden festgelegte Maßnahmen getroffen.¹

Die Hausaufgaben

- erwachsen aus dem Unterricht und sind in diesem eingebunden,
- sind Aufgaben, die von den Kindern selbständig erledigt werden können,
- sind im Unterricht vorbereitet,
- sind nicht immer für jedes Kind allgemeingültig, sondern dürfen differenziert (nach Umfang oder Inhalt) gestellt werden.

Die Schüler/innen werden dazu angeleitet, sich

- bei Fehlzeiten selbständig nach Hausaufgaben zu informieren
- Hausaufgaben vollständig anzufertigen
- Hausaufgaben als minimale Pflichtaufgabe anzusehen
- Hausaufgaben sauber anzufertigen

¹ Vorgaben für fehlende Hausaufgaben – Anhang

3. Umfang

Der Umfang der gesamten Hausaufgaben sollte in Klasse 1 und 2 einen Zeitraum von 30 Minuten nicht überschreiten, **eine konzentrierte Arbeit wird dabei vorausgesetzt!**

In Klasse 3 und 4 ist ein Zeitraum von 45 Minuten angemessen. Durch Differenzierung der Hausaufgaben kann auf die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der Kinder eingegangen werden. Von Freitag zu Montag und über die Ferienzeiten werden keine Hausaufgaben aufgegeben. Dagegen ist es durchaus möglich, z.B. von Freitag zum darauf folgenden Dienstag Aufgaben zu stellen.

4. Hausaufgabenbetreuung

In der Zeit von 13.50 Uhr bis 14.35 Uhr findet an der Marienschule in Gruppen eine Hausaufgabenbetreuung für alle Jahrgänge statt. Diese Betreuung wird von einer Lehrkraft und ggf. einer PM übernommen. Es wird sichergestellt, dass die Kinder pünktlich und zügig mit den Hausaufgaben beginnen. Die Regeln während der Hausaufgabenbetreuung werden mit den Kindern besprochen. Anhand einer Teilnehmerliste (hängt in der Tüorzarge des jeweiligen Klassenraums) wird überprüft, ob alle Kinder anwesend sind (Abmeldung nötig).

Ziel der Hausaufgabenbetreuung

ist es, dass die Kinder selbständig in einer ruhigen Atmosphäre die Aufgaben erledigen. Dennoch sollte die Hausaufgabenbetreuung Fragen der Kinder beantworten, bei schwierigen Aufgabenstellungen in Ansätzen helfen und bei Problemen auf Fehler hinweisen. Kinder, die ihre Hausaufgaben erledigt haben, müssen sich leise an ihrem Platz beschäftigen. Hierfür liegen im Klassenraum zusätzliche Mappen, in denen Zusatzmaterialien enthalten sind, mit denen die Kinder weiterarbeiten können.

Störende Kinder werden ermahnt und bei wiederholten auffälligen und störenden Verhalten von der Hausaufgabenhilfe ausgeschlossen

(Rücksprache mit den Eltern)². Die Kinder dürfen den Raum nicht vorzeitig verlassen. Am Ende der Hausaufgabenzeit muss der Klassenraum aufgeräumt (Stühle hochstellen, Jalousien hoch, Fenster zu) werden.

Benutzte Materialien (Papier, Scheren, Klebstoff....) müssen sorgfältig entsorgt bzw. zurückgebracht werden.^{3, 4}

² Vorgabe Störung – Anhang

³ Hausaufgabenbetreuung – Anhang

⁴ Regeln während der Hausaufgabenbetreuung - Anhang

Regeln während der Hausaufgabenbetreuung

1. Zwischen deinem Nachbarn und dir bleibt **mindestens ein Sitzplatz frei.**
2. **Du fängst sofort mit deinen Aufgaben an,** anstatt dich zu unterhalten. Am besten du beginnst mit der Hausaufgabe, die dir am schwersten fällt oder die am längsten dauern wird. Du arbeitest zielstrebig!
3. Du bleibst grundsätzlich **auf deinem Platz sitzen!**
4. Du bist während der gesamten Hausaufgabenzeit **leise**, um die anderen nicht zu stören oder abzulenken. Unterhalten darfst du dich später!
5. Wenn du Hilfe benötigst, **meldest du dich!**
6. Du **befolgst**, was die betreuende Person dir sagt!
7. Wenn du all deine Hausaufgaben erledigt hast, arbeitest du leise in deiner **Zusatzmappe!**
8. **Du bist dafür zuständig**, dass du **alle Materialien**, die du für die Hausaufgaben benötigst, mit zur Betreuung bringst. Ein nachträgliches Holen deiner Materialien ist nicht erlaubt.
9. **Du kommst pünktlich** zur Hausaufgabenbetreuung!